

Wir beraten Sie:

Neutral und kostenlos unter
Einhaltung der Schweigepflicht.

Telefonisch
oder im persönlichen Gespräch.

Im Pflegestützpunkt
oder bei Ihnen zu Hause.

Träger:



PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG

LANDKREIS LUDWIGSBURG
STANDORT LUDWIGSBURG

Pflegestützpunkt Stadt Ludwigsburg
Seniorenbüro
Mariele Kerkhoff (Diplom-Pädagogin)
Christine Becker (Diplom-Sozialpädagogin)
Stuttgarter Straße 12/1
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 910-3123, Fax: -2464
pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de
www.ludwigsburg.de

Sprechzeiten:
Mo. - Fr: 9.30 - 12.00 Uhr
Mi: 14 - 16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung,
Hausbesuche möglich.



Stadt Ludwigsburg

Information und Beratung
für Betroffene, Angehörige
und Interessierte

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG

LANDKREIS LUDWIGSBURG
STANDORT LUDWIGSBURG

Pflegebedürftigkeit – was tun?

Durch eine längerfristige gesundheitliche Entwicklung –
durch zunehmende körperliche Beeinträchtigungen oder durch wachsende geistige Einschränkungen wie bei Demenz –
durch eine plötzliche Veränderung wie nach einem Unfall –

für Sie selbst oder für einen Angehörigen:

Jeder von uns kann vor der Aufgabe stehen, sich über Pflege zu informieren und Entscheidungen treffen zu müssen.

Falls Sie Unterstützung zu Hause benötigen oder wenn Sie einen Umzug in eine Pflegeeinrichtung überlegen –

dann finden Sie im Pflegestützpunkt genau die richtigen Ansprechpartnerinnen und -partner.

Im Landkreis Ludwigsburg gibt es sechs Adressen für kompetente Beratung:

Bestehende Beratungsstellen aus fünf Städten des Landkreises wurden in das Angebot integriert. Wenn Sie aus einer dieser Städte kommen, finden Sie dort die passende Unterstützung.

Interessierte aus allen übrigen Städten und Gemeinden werden durch Fachkräfte des Landkreises im Landratsamt beraten.



Die Pflegestützpunkte sind vernetzt mit Leistungsanbietern, Selbsthilfegruppen und bürgerschaftlich Engagierten.

Wir informieren Sie über:

Unterstützungsangebote

(zum Beispiel Essen auf Rädern, Hausnotruf oder Haushaltshilfe)

Pflegedienste

Hilfsmittel

Tages- und Kurzzeitpflege

Wohnformen im Alter

rechtliche Vorsorge

(Patientenverfügung, Vollmacht, gesetzliche Betreuung)

Angebote für pflegende Angehörige (Kurse, Gesprächskreise)

Finanzierung

Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung

und weitere Themen

Wir begleiten Sie in der Zeit der Umstellungen und Veränderungen.